Herren Kreisliga Gr. Nord

Hünfelder SV 1919 II : SG 1910 Marbach II
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr

Spieltag 11 für den Hünfelder SV 1919 II: Hünfelder SV 1919 II und SG 1910 Marbach II trennen sich unentschieden

Nach ca. 225 Minuten Spielzeit nahm die SG 1910 Marbach II beim 8:8 gegen den Hünfelder SV 1919 II in der Herren Kreisliga Gr. Nord einen Zähler mit. Besonders Nitzsche und Stanzel behielten in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnten all ihre Spiele für die SG 1910 Marbach II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 33:29. Bemerkenswert war, dass der Hünfelder SV 1919 II und die SG 1910 Marbach II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Pabst / Liebeck besiegelten mit einem 11:8, 11:9, 2:11, 11:6 gegen Montag / Schubert den ersten Punkt für ihr Team. Chancenlos waren derweil Vogt / König gegen Nitzsche / Stanzel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Sander / Feldhausen und Heumüller / Welsch, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Markus Vogt bezwang anschließend Christoph Montag in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Detlef Pabst bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marcus Nitzsche dann doch niedergerungen worden. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Helmut König gewann indes sein Spiel gegen Fabio Heumüller anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Nicht ganz mithalten konnte Otto Liebeck, beim 1:3 gegen Timo Stanzel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Thomas Sander hatte dann seinen Gegner Heiko Schubert beim klaren 3:0 komplett im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Chancenlos war indessen Niklas Feldhausen gegen Jessica Welsch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Hünfelder SV 1919 II und der SG 1910 Marbach II. Ohne Satzgewinn für Markus Vogt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcus Nitzsche. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:3 für Vogt und 4:0 für Nitzsche seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Detlef Pabst machte mit Christoph Montag beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Nach diesem Einzel steht Pabst somit bei 10 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Montag ein 9:11 ausweist. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Helmut König seinem Gegner Timo Stanzel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim wenig später folgenden 11:7, 11:8, 11:3 gegen Fabio Heumüller fand Otto Liebeck dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Liebeck seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Beim 3:0-Sieg gelang es Thomas Sander die Gastspielerin Jessica Welsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Welsch nun bei 6 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Das Einzel zwischen Niklas Feldhausen und Heiko Schubert endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Pabst / Liebeck beim 2:3 gegen Nitzsche / Stanzel leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der Hünfelder SV 1919 II in der Saison nun 9 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.02.2024 gegen die TSG 1920 Mackenzell an. Für die SG 1910 Marbach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1965 Gläserzell am 10.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:11 geht.

Statistik:
Hünfelder SV 1919 II
Doppel: Pabst / Liebeck 1:1, Vogt / König 0:1, Sander / Feldhausen 0:1
Einzel: M. Vogt 1:1, D. Pabst 1:1, H. König 1:1, O. Liebeck 1:1, T. Sander 2:0, N. Feldhausen 1:1
SG 1910 Marbach II
Doppel: Nitzsche / Stanzel 2:0, Montag / Schubert 0:1, Heumüller / Welsch 1:0
Einzel: M. Nitzsche 2:0, C. Montag 0:2, T. Stanzel 2:0, F. Heumüller 0:2, J. Welsch 1:1, H. Schubert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (21:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").